

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma
50 mg/g Creme

Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma beachten?
3. Wie ist Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma und wofür wird sie angewendet?

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Virusinfektionen (Virostatikum).

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma wird angewendet

- zur lindernden Behandlung von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrenden Herpesinfektionen mit Bläschenbildung im Lippenbereich (rezidivierender Herpes labialis).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma beachten?

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Aciclovir, Valaciclovir oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma anwenden.

- Sie dürfen Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma nicht auf Schleimhäute (z. B. in der Mundhöhle oder am Auge) auftragen, da sonst mit örtlichen Reizerscheinungen zu rechnen ist. Insbesondere ein

versehntlicher Kontakt der Creme mit den Augen ist zu vermeiden.

- Falls bei Ihnen eine schwere Störung der körpereigenen Immunabwehr vorliegt (z. B. Patienten mit AIDS oder nach Knochenmarktransplantation), müssen Sie vor Behandlungsbeginn mit Ihrem Arzt sprechen. Er wird Ihnen in diesem Fall möglicherweise Aciclovir in Tablettenform verordnen.

Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma sollte in der Schwangerschaft nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung angewendet werden. Bitte sprechen Sie daher vor der Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma mit Ihrem Arzt.

Stillzeit

Nach Anwendung anderer Aciclovir-haltiger Arzneimittel zur inneren Anwendung ging Aciclovir in die Muttermilch über. Jedoch ist die Dosis, die ein Kind nach Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma bei der Mutter durch das Stillen aufnehmen würde, vernachlässigbar.

Wenn Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma während der Stillzeit angewendet wird, sollte ein Kontakt des gestillten Kindes mit den behandelten Körperstellen vermieden werden.

Fortpflanzungsfähigkeit

Es liegen keine Informationen über einen Einfluss von Aciclovir auf die Gebärfähigkeit vor.

Untersuchungen bei Männern, die Aciclovir-Tabletten bis zu 6 Monate lang einnahmen, zeigten keine klinisch bedeutsamen Auswirkungen auf die Qualität der Spermien.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden.

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma enthält Cetylalkohol und Propylenglycol

Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält 150 mg Propylenglycol pro 1 g Creme.

3. Wie ist Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie

sich nicht sicher sind.

Empfohlene Dosis

Tragen Sie die Creme 5-mal täglich alle 4 Stunden auf die infizierten Hautbereiche dünn auf.

Art der Anwendung

- Tragen Sie Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma mit einem Wattestäbchen auf, das mit einer für die Größe der infizierten Hautbereiche notwendigen Menge bestrichen wird.
- Achten Sie beim Auftragen darauf, dass Sie nicht nur die bereits sichtbaren Anzeichen des Herpes (Bläschen, Schwellung, Rötung) mit der Creme bedecken, sondern dass Sie auch angrenzende Bereiche in die Behandlung mit einbeziehen.
- Falls Sie das Auftragen mit den Fingern vornehmen, sollten Sie diese vorher und nachher intensiv reinigen, um eine zusätzliche Infektion der geschädigten Hautpartie (z. B. durch Bakterien) bzw. eine Übertragung der Viren auf noch nicht infizierte Schleimhaut- und Hautbereiche zu verhindern.

Besonderer Hinweis

Um einen größtmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, sollten Sie Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma bereits bei den ersten Anzeichen der Herpes-Erkrankung (Brennen, Jucken, Spannungsgefühl und Rötung) anwenden.

Dauer der Anwendung

Die Behandlungsdauer beträgt im Allgemeinen 5 Tage. Im Einzelfall führen Sie die Behandlung so lange durch, bis die Bläschen verkrustet oder abgeheilt sind. Sie sollten jedoch eine Behandlungsdauer von 10 Tagen nicht überschreiten.

Wenn Sie die Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma vergessen haben

Setzen Sie die Behandlung wie verordnet fort (tragen Sie die Creme z. B. nicht häufiger oder dicker auf).

Wenn Sie die Anwendung von Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma abbrechen

Für eine erfolgreiche Behandlung ist es wichtig, Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma ausreichend lange anzuwenden (siehe auch „Dauer der Anwendung“).

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentliche Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- vorübergehendes Brennen oder Stechen auf den behandelten Hautabschnitten
- Eintrocknung, Juckreiz und Abschuppung der behandelten Haut

Seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Rötung
- allergische Hautreaktion (Kontaktdermatitis)

Wurden allergologische Untersuchungen durchgeführt, erwiesen sich in den meisten Fällen die sonstigen Bestandteile der Creme-Grundlage und nicht der Wirkstoff Aciclovir als Ursache der Hautreaktion. Eine Kontaktdermatitis ist daran zu erkennen, dass die oben genannten Nebenwirkungen verstärkt auftreten und über die mit Creme behandelten Hautabschnitte hinausgehen. In diesem Fall sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Sehr seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

- plötzlich auftretende Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich Angioödem (Schwellung der Haut oder Schleimhaut z. B. von Gesicht, Lippen oder Zunge mit Schluck- oder Atembeschwerden) und Nesselsucht (Urtikaria)
Informieren Sie im Falle schwerer Überempfindlichkeitsreaktionen umgehend einen Arzt!

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tube und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht unter 8 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma enthält

Der Wirkstoff ist Aciclovir.
1 g Creme enthält 50 mg Aciclovir.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylalkohol (Ph.Eur.), Dimeticon 350, dickflüssiges Paraffin, Macrogolglycerolstearate (Ph.Eur.), Propylenglycol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser

Wie Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma aussieht und Inhalt der Packung

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma ist eine weiße bis gedeckt weiße, homogene Creme.

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma ist erhältlich in Packungen mit 2 g Creme.

Pharmazeutischer Unternehmer

1 A Pharma GmbH
Keltenring 1 + 3
82041 Oberhaching
Telefon: 089/6138825-0

Hersteller

Salutas Pharma GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020.